

Die Aussage „Gott von dem Wort zu trennen“ ist insofern sehr problematisch, dass sich dann ein jeder „seinen Gott“ ausmalen kann nach seinem eigenen Bedürfnis und Vorstellung.

Doch „der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das von Gott kommt“. Matth.4, 4.

Jesus sagt in Johannes 17, 6 zu seinem Vater:

„Sie haben **dein** Wort behalten“ und Vers 17: „**dein** Wort ist Wahrheit“.

Gott ist von Seinem Wort – der Bibel – nicht zu trennen, ja das Gegenteil:

„Das Wort wird jeden richten“ Joh. 12, 48

Es gibt in unseren Übersetzungen **Übersetzungsfehler**

In den verschiedenen Handschriften sind manche Worte anders geschrieben, meistens sind es Namen und deshalb sind sie dann in den deutschen Ausgaben vielleicht verschieden.

Was allerdings dramatisch ist, dass einige Herausgeber von NT eigenmächtige Worte **einfügen**, die in keiner Handschrift vorkommen, nur um ihre Erkenntnis unterzubringen.

Und das ist Betrug!

Beispiel:

Eph.5, 26: Er hat sie gereinigt durch das Bad des Wassers im Wort.
(griechisch: katarisas to loutron ton hudatos en rhema)

Hier übersetzen neuere Ausgaben: durch die Taufe.

Taufe wäre: baptisma.

Das ist nur ein Beispiel von vielen, das zeigt, wie Leser zur Überzeugung kommen können, dass **Übersetzungsfehler** in der Bibel seien, derweil sind es eigenmächtige Änderungen der jeweiligen Herausgeber.

Noch nicht einmal die Neue Welt Übersetzung der Zeugen Jehovas änderte hier den Sinn, wenn gleich sie andere Stellen verändert hat.

Das kommt aber bei ihnen deshalb, weil die **deutsche** Ausgabe eine Übersetzung aus dem englischen ist und manche Ausdrücke daher nicht vom Grundtext her kommen, sondern eben aus der englischen Sprache.